

## Einladung

Gedenkstunde aus Anlass des 80. Jahrestages der Deportation saarländischer Jüdinnen und Juden in das französische Internierungslager Gurs am 22. Oktober 1940

22. Oktober 2020, 17:00 Uhr, Schlossplatz Saarbrücken

Am 22. Oktober 2020 jährt sich zum 80. Mal die Deportation von Jüdinnen und Juden aus Baden, der Pfalz und dem Saarland. Im Rahmen der sogenannten „Wagner-Bürckel-Aktion“ wurden 134 Menschen aus dem Saarland in das Internierungslager Gurs am Fuß der Pyrenäen verschleppt.

Aus diesem Anlass findet auf dem Saarbrücker Schlossplatz eine Gedenkstunde statt. Dazu laden der Regionalverband Saarbrücken, die Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken, das Historische Museum Saar und die Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes gemeinsam mit Unterstützung des Saarländischen Staatstheaters ein.

Es sprechen  
**Peter Gillo, Direktor des Regionalverbands Saarbrücken**

**Jan Benedyczuk, Staatssekretär Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes**

**Ricarda Kunger, designierte Vorsitzende der Synagogengemeinde Saar**

Gebet  
**Kantor Benjamin Chait, Synagogengemeinde Saarbrücken**

Mit Unterstützung des Historischen Museums Saar und des Saarländischen Staatstheaters ist eine Rauminstallation auf dem Schlossplatz geplant. Das Historische Museum Saar organisiert dazu eine Klangintervention.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie möchten wir Sie herzlich darum bitten, Ihre Teilnahme an der Gedenkstunde bis zum 20. Oktober bei der Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes offiziell anzumelden:

Per E-Mail: [lpb@lpm.uni-sb.de](mailto:lpb@lpm.uni-sb.de)  
(Stichwort „Gurs“)

Per Telefon: 06897 7908-193

Vor und nach der Gedenkstunde bietet das Historische Museum Saar kostenlose einstündige Führungen zum „Unsichtbaren Mahnmal“ und zur Dauerausstellung „Zehn statt tausend Jahre“ an:

22. Oktober 2020

15:00 Uhr, 16:00 Uhr, 18:00 Uhr und 19:00 Uhr

Anmeldungen zu den Führungen sind erforderlich und können während der Öffnungszeiten des Historischen Museums unter der Telefonnummer 0681 506-4506 entgegengenommen werden. Es gilt das Hygienekonzept des Museums: begrenzte Personenzahl, Abstandsregeln und Maskenpflicht.

## Rahmenprogramm vom 25. Oktober bis zum 26. November 2020

Als inhaltliche Ergänzung zur Gedenkstunde findet im Regionalverband Saarbrücken zwischen dem 25. Oktober und dem 26. November 2020 ein kompaktes Rahmenprogramm statt. Die einzelnen Veranstaltungen werden von Einzelpersonen und Einrichtungen angeboten, die der Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland angeschlossen sind.

Alle Veranstaltungen tragen der geltenden Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie Rechnung.

### Sonntag, 25. Oktober

**11:30 Uhr: Kostenlose einstündige Führung des Historischen Museums Saar zum „Unsichtbaren Mahnmal“ und durch die Dauerausstellung „Zehn statt tausend Jahre“**  
Anmeldungen zur Führung sind erforderlich und können während der Öffnungszeiten des Historischen Museums unter der Telefonnummer 0681 506-4506 entgegengenommen werden. Es gilt das Hygienekonzept des Museums: begrenzte Personenzahl, Abstandsregeln und Maskenpflicht.

**14:00 bis 17:00 Uhr: Stadtrundgang „Orte jüdischen Wirkens in Saarbrücken vor 1935“**  
Von und mit Marcel Wainstock, ehemaliger langjähriger Geschäftsführer der Synagogengemeinde Saar  
Treffpunkt: Ecke Kaiser-/Futterstraße  
Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Teilnehmer\*innenzahl auf 20 begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung unter [vhsinfo@rvsbr.de](mailto:vhsinfo@rvsbr.de) möglich (Kursnummer „1209F“). Mund-Nasenschutz ist verpflichtend, sofern der Mindestabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann.

### Donnerstag, 29. Oktober

**18:00 Uhr: Vortrag „Das Lager Gurs und die saarländischen Spanienkämpfer“**  
Von und mit Max Hewer, Historiker  
Altes Rathaus, Schlossplatz, Raum 1  
Voranmeldung notwendig. Anmeldung unter [vhsinfo@rvsbr.de](mailto:vhsinfo@rvsbr.de) (Kursnummer „1209G“).  
Es gilt das Hygienekonzept der VHS.

### Sonntag, 1. November

**09:30 Uhr: Gottesdienst in der Ludwigskirche, Ludwigsplatz 18, Alt-Saarbrücken**  
„Wir sind lebend Begrabene. Viele sterben hier.“ Das Lager Gurs als Vorhölle von Auschwitz. Gottesdienst zum Gedenken an die 80. Wiederkehr der Deportation saarländischer Jüdinnen und Juden nach Gurs.

Grußwort: Stephan Toscani, Präsident des Landtags des Saarlandes

Predigt: Kirchenrat Frank-Matthias Hofmann, Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland

Musik: Ulrich Seibert (Orgel), CVJM-Posaunenchor Klarenthal

Es gelten für den Gottesdienst folgende Hygieneregeln:

- Mundschutz muss bis zum angewiesenen Platz getragen werden. Er kann während des Gottesdienstes abgelegt werden.

- Am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion.

-Voranmeldung bei Kirchendienerin Heidi Walter möglich unter 0171-4894859. Ansonsten sind Name und Kontakttelefonnummer beim Betreten der Kirche anzugeben.

**11:30 Uhr: Kostenlose einstündige Führung des Historischen Museums Saar zum „Unsichtbaren Mahnmal“ und durch die Dauerausstellung „Zehn statt tausend Jahre“**  
Anmeldungen zur Führung sind erforderlich und können während der Öffnungszeiten des Historischen Museums unter der Telefonnummer 0681 506-4506 entgegengenommen werden. Es gilt das Hygienekonzept des Museums: begrenzte Personenzahl, Abstandsregeln und Maskenpflicht.

### Donnerstag, 26. November

**18:00 Uhr: Vortrag „Jüdische Einwanderung in die USA“**

Von und mit Dr. Bruno von Lutz, Deutsch-Amerikanisches Institut  
VHS-Zentrum, Schlossplatz, Saal 1 Obergeschoss  
Voranmeldung notwendig. Anmeldung unter [vhsinfo@rvsbr.de](mailto:vhsinfo@rvsbr.de) möglich (Kursnummer „1209I“).

Es gilt das Hygienekonzept der VHS.